REISEFOTOGRAFIE
Mehr als Urlaubsbilder

DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

- nur eingeschränkt planbar
- schwer wiederholbar
- erfordert Improvisation
- spontane Motive erfordern Beherrschung von Gerät und Technik

VORAUSSETZUNGEN FÜR GELUNGENE REISEFOTOGRAFIE

- Ausrüstung
- Planung
- nicht planlos und nicht unnötig viel fotografieren
- misslungene Aufnahmen sofort löschen
- Auswahl und Reduktion bei der Präsentation

AUSRÜSTUNG

- sollte nicht zu aufwendig sein da man alles mittragen muss
- im Zweifelsfall lieber kurzbrennweitige Optiken
- Staubschutz
- Streulichtblende nicht vergessen
- nur Marken-Speicherkarten
- Rucksack oder Fototasche?
- Batterien / Stromadapter nicht vergessen
- Karton als Aufheller

- engagierte Fotografen bevorzugen das RAW-Format
- daher entsprechend Speicherkarten mitnehmen
- Gebrauchsanweisung für den Problemfall

GUTE REISEFOTOGRAFIE ERZÄHLT EINE GESCHICHTE

- Bilder sollten von Aufnahmestil und Inhalt zusammen passen
- Betrachter kennt das Umfeld nicht und muss alles durch das Bild erfahren
- sollte als Reportage angelegt und geplant sein

PLANUNG

- Was gibt es zu fotografieren?
- Beste Aufnahmezeit
- Öffnungszeiten? Erreichbarkeit wenn es früh oder spät ist?
- Aufnahmestandort
- spätere Präsentation

TECHNIK BEHERRSCHEN UND BEWUSST EINSETZEN

- nicht auf Nachbearbeitung vertrauen
- Ausschnitt
- Belichtung
- Schärfentiefe
- Bildgestaltung
- Weißabgleich

AUSSCHNITT

- Format kann von Standard abweichen, muss aber bei Aufnahme geplant sein
- Achtung: bei Weitwinkelobjektiven nicht zu nahe gehen

Bagan, Myanmar / © 2010 Bernhard Moestl

Text: © 2012 Bernhard Moestl / Design: © 2012 Irene Nemeth

BELICHTUNG

- im Zweifelsfall besser zu knapp
- immer mit dem Histogramm kontrollieren
- in heiklen Situationen Automatik deaktivieren

SCHÄRFENTIEFE

- Abhängig hauptsächlich von Maßstab, nur marginal von Blende
- muss „logisch" bleiben

WEISSABGLEICH

- auf Tageslicht schalten wenn Farben erhalten bleiben sollen

IN DER BILDGESTALTUNG ZU BEACHTEN

- nicht von oben fotografieren
- Mitten meiden
- in der Mitte lassen was in der Mitte ist
- Priorität der Senkrechten bedenken

MENSCHEN

- nicht von oben aufnehmen
- müssen nicht immer wissen, dass sie aufgenommen werden
- Kulturelle Besonderheiten beachten wenn Entdeckungsgefahr

RECHTE BEACHTEN

- Persönlichkeitsrechte
- Polizei und Militär immer fragen
- bedenken was man mit Kamera anrichten kann
- Eiffelturm, Atomium und andere Gebäude sind urheberrechtlich geschützt

NACHBEARBEITUNG

- Sicherungskopie anlegen bevor man mit dem Arbeiten beginnt
- als ersten Bearbeitungsschritt Ausschnitt wählen
- ehrlich nur die aussagekräftigsten Bilder verwenden

Seite 2/2

FAZIT

- wenn möglich einmal ohne Kamera gehen
- akzeptieren, dass man nicht alles fotografieren kann und auch nicht muss
- nicht vergessen, die Reise zu genießen

Yangshuo, China / © 2008 Bernhard Moestl

Thaipusam Fest, Malaysia / © 2010 Bernhard Moestl